

- zu Unterstützungen um Repressiv-
maafregeln gegen ausländische Händ-
ler betreffend 430
- 330) Ein gleicher Protocollauszug bringt
den von der ersten Kammer über den
zweiten Punkt derselben Petition, die
Verabfolgung von Brennmaterial
und Streu aus der Staatswaldung
zu billigerem Preise betreffend, gefas-
ten Beschluß zur Kenntniß der zwei-
ten Kammer —
- 331) Antrag des Abg. Finde auf Erwei-
terung des Tzschirner'schen Antrags
(Nr. 315 der Reg.) dahin, daß über-
haupt Thüringen so wie Altenburg
insbesondere von allen Reichstruppen
völlig befreit werde —
- 332) Adresse des Märzvereins zu Alten-
burg in Bezug auf den Anschluß der
thüringischen Staaten an Sachsen;
überreicht durch den Vicepräsident
Tzschirner —
- 333) Petition Carl Eduard Frenzel's und
31 Genossen zu Markersbach ic. vom
3. Februar um Abänderung der ge-
setzlichen Bestimmungen über den Ver-
lust der politischen Ehrenrechte; über-
reicht vom Secretair Fritzsche —
- 334) Beitrittserklärung des Vaterlands-
vereins zu Obercunnersdorf zu den
vom Leipziger Vaterlandsvereine im
Deon an die Kammern erlassenen
Adressen in Betreff der neulichen Mi-
nistercrisis, der Grundrechte und des
thüringischen Anschlusses an Sachsen —
- 335) Anschluß des Vaterlandsvereins zu
Lunzenau an die Adresse des ebenge-
dachten Leipziger Vereins in Bezug
auf die Vereinigung der sächsischen
Herzogthümer mit dem Königreiche
Sachsen —
- Besprechung über den Rücktritt der Staats-
minister 431
- Antrag des Abg. Spizner, die Verle-
gung der Gegenstände der Ta-
gesordnung auf eine spätere 432
- Ablehnung desselben 433
- Mündliche Begründung des Tzschirner's-
chen Antrags, die Zurückziehung
der in Thüringen befindlichen
sächsischen Truppen betreffend 433 f.
- Verweisung desselben auf eine der nächsten
Tagesordnungen 434
- Berathung des Berichts der ersten Depu-
tation über die Erklärung des
Wortes: „selbstständig“ im Wahl-
gesetze vom 15. Novbr. 1848, §. 4. 434 ff.
- Schlussabstimmung darüber 446 f.
- Vorlesung und Genehmigung der auf vor-
hergehenden Bericht entworfenen Land-
tagschrift 447
- Genehmigung der Kammer, den vorer-

- wählten Bericht über das Wort: „selbst-
ständig“ den Mittheilungen beidrucken
zu lassen 447
- Vortrag und Genehmigung der Land-
tagschrift über die Grundrechte
des deutschen Volks —
- Vortrag und Genehmigung der Land-
tagschrift über die preussische
Circularnote —
- Mündlicher Vortrag über eine Petition
des Leipziger Arbeitervereins 448
- Beschlussfassung 449
- Bestimmung der nächsten Tagesordnung —
- Bericht des ersten Ausschusses über den
Antrag des Abg. Heubner wegen
authentischer Auslegung des
Wortes: „selbstständig“ im Land-
tagswahlgesetze vom 15. Nov.
1848, §. 4. (Als Anhang beigedruckt.) 450 ff.
- 25
Hier und
zwanzigste
öffentliche
Sitzung am
26. Februar
1849.
- Registrandenvortrag (Nr. 336—357),
als:
- 336) Petition August Ferdinand Preuss-
ler's zu Nassau um Verlängerung der
in §. 29 des Gesetzes vom 9. October
1840 gesetzten Präklusivfrist zur Be-
weisführung wegen Realgewerbsbe-
rechtigungen; überreicht vom Abg.
Boigt 457
- 337) Gesuch der verabschiedeten Militairs
August Leberecht Schmidt und 241 Ge-
nossen zu Dresden um Verwendung
bei der Staatsregierung wegen An-
erkennung ihrer angeblichen An-
sprüche auf Nachzahlung der in den
Jahren 1814 bis 1818 erlittenen Löh-
nungsabzüge; durch den Abg. Kell
aus Dresden eingeführt —
- 338) Gesuch Gottlieb Geißler's aus Sei-
tendorf im angeblichen Auftrage der
Invaliden in der Lausitz, dieselbe An-
gelegenheit betreffend; überreicht vom
Abg. Müller aus Dresden —
- 339) Anschließpetition des Stadtrathes
und der Stadtverordneten zu Pausa
an eine vom dasigen Volksvereine be-
schlossene, die Hebung der dortigen
Gewerbs- und Arbeitsverhältnisse be-
treffende Petition —
- 340) Adresse von 154 Soldaten des 2.
Bataillons des 3. Linien-Infanterie-
regiments, in welcher dem Abg.
Müller aus Dresden für seine Wirk-
samkeit in der Kammer Dank bezeigt
wird —
- 341) Das königl. Gesamtministerium
übermittelt ein allerhöchstes Decret
vom 22. Februar d. J., die Bewilli-
gung eines weitem Credits für die
Commission zu Erörterung der Ge-
werbs- und Arbeitsverhältnisse betr. —